



Code of Conduct in der Infrareal Gruppe

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführung	2
Das sind WIR	3
1 Unsere Werte	3
1.1 Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln	3
2 Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen	4
2.1 Arbeitsschutz und Schutz vor Gesundheitsgefahren	4
2.2 Schutz vor Diskriminierung	4
2.3 Arbeitszeit	4
2.4 Faire Vergütung	4
2.5 Verbot von Kinderarbeit	4
2.6 Verbot aller Formen von Sklaverei, Zwangsarbeit und Folter	5
2.7 Einsatz von öffentlichen und privaten Sicherheitskräften	5
2.8 Versammlungsfreiheit und Kollektivverhandlung	5
3 Verantwortungsvolle Beschaffung	5
4 Ökologische Verantwortung	6
5 Fairer Wettbewerb	6
6 Korruption	6
7 Geschenke	7

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für unseren unternehmerischen Erfolg. Die gesamte Geschäftsführung stellt dabei an sich selbst und an jeden einzelnen Mitarbeitenden hohe Ansprüche. Dies ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bildet die Basis für das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner und auch die Öffentlichkeit entgegenbringt. Die Reputation der Infrareal Gruppe, die wir uns täglich mit viel Engagement erarbeiten, kann schon durch einzelne Rechtsverstöße Schaden nehmen. Deshalb ist jede*r Einzelne von Ihnen zu verantwortungsbewusstem Verhalten und zur Einhaltung geltenden Rechts verpflichtet.

Wir sind uns bewusst, dass durch die steigenden Anforderungen des Wirtschaftsgeschehens und aufgrund der Vielzahl und Komplexität rechtlicher Vorschriften die Gefahr von Rechtsverstößen steigt. Deshalb haben wir als Geschäftsführung der Infrareal Gruppe den nachstehenden Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser Kodex gilt an allen Standorten der Infrareal Gruppe. Er soll Ihnen helfen, Rechtsrisiken zu erkennen und Rechtsverstöße zu vermeiden.

Die Geschäftsführung erwartet, dass Sie diesen Verhaltenskodex sorgfältig durchlesen und zum verbindlichen Maßstab für Ihr Handeln machen. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg der Infrareal Gruppe heute und in Zukunft. Denn jeder einzelne Mitarbeitende zählt.

Ihre Geschäftsführung



Das sind WIR

Die Infrareal Holding GmbH & Co. KG ist die Management-Holding einer Unternehmensgruppe von Standortbetreibergesellschaften. Das Konzept eines integralen Standortbetriebs bietet unseren Kunden neben professionellen Managementleistungen infrastrukturaler, technische und logistische Dienstleistungen aus einer Hand. Die Pharmaserv GmbH als Betreiber des Industrieparks Behringwerke und die Pharmapark Jena GmbH sind erfolgreiche Beispiele für professionelles Standortmanagement in der Infrareal Gruppe.

Die Infrareal Holding GmbH & Co. KG ist die Management-Holding einer Unternehmensgruppe von Standortbetreibergesellschaften. Das Konzept eines integralen Standortbetriebs bietet unseren Kunden neben professionellen Managementleistungen infrastrukturaler, technische und logistische Dienstleistungen aus einer Hand. Die Pharmaserv GmbH als Betreiber des Industrieparks Behringwerke und die Pharmapark Jena GmbH sind erfolgreiche Beispiele für professionelles Standortmanagement in der Infrareal Gruppe.



1 Unsere Werte

1.2 Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist in unserem Unternehmen fest verankert und die Grundlage für unseren Unternehmenserfolg. Die Infrareal Gruppe nimmt ihre ökologische und soziale Verantwortung wahr.

Mit ihren Werten hat die Infrareal Gruppe ihre Unternehmenskultur auf ein Fundament des Vertrauens, gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz gestellt.

Der hier vorliegende Verhaltenskodex befasst sich ausschließlich mit der Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften. Die Infrareal Gruppe ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um rechtmäßiges Handeln ihrer Organe, ihrer Führungskräfte und Mitarbeitenden sicherzustellen (Legal Compliance). Die Gesamtheit dieser Maßnahmen wird als Compliance-Management bezeichnet.

Das geltende Recht bildet den verbindlichen Rahmen für die vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten der Infrareal Gruppe. Für alle Mitarbeitenden ist es deshalb unerlässlich, die für sie relevanten Rechtspflichten zu kennen und sich mit Überzeugung für deren Einhaltung einzusetzen.

Rechtsverstöße führen hingegen zu gravierenden Nachteilen für das Unternehmen, etwa in Form von Bußgeldern oder Schadensersatzforderungen. Hinzu kommen mögliche Reputationsschäden. In vielen Fällen kann auch schon der bloße Anschein einer Rechtsverletzung die Einstellung der Öffentlichkeit und die Haltung von Kunden, Anteilseignern oder Geschäftspartnern ungünstig beeinflussen.

Mit der Beachtung geltender Rechtsvorschriften handeln unsere Mitarbeitenden im Unternehmensinteresse der Infrareal Gruppe. Rechtliche Verbote und Pflichten sind zu beachten, auch wenn sich dies aus Sicht des/der Einzelnen oder des Unternehmens als unzweckmäßig oder wirtschaftlich ungünstig darstellen mag. Rechtmäßiges Handeln hat im Zweifel immer Vorrang. Auf dieses Prinzip kann sich jeder Mitarbeitende verlassen. Es gilt selbst bei entgegenstehenden Anweisungen einer Führungskraft.

So gibt es in unserem Compliance-Programm entsprechende Richtlinien, welche unter die Themen fairer Wettbewerb, Verbot von Kartellvereinbarungen, Korruption und Bestechung, Informations-/IT-Sicherheit und Datenschutz beinhalten. Diese Richtlinien verstehen sich als integraler Bestandteil unseres Compliance-Programms, gelten für die gesamte Infrareal Gruppe und werden regelmäßig geschult.



2 Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

2.1 Arbeitsschutz und Schutz vor Gesundheitsgefahren

Arbeitssicherheit sowie der Schutz und die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. Wir halten uns an die geltenden Arbeitsschutzgesetze, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und vermeiden damit bestmöglich Arbeitsunfälle und Gesundheitsschäden. Hohe Sicherheitsstandards gelten bei allen Tätigkeiten im Unternehmen. Dazu zählen u.a. die arbeits- und gesundheitsschutzfördernde Arbeitsplatzgestaltung und die Bereitstellung von geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen. Wir vermeiden Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen, indem wir verschiedene präventive und korrektive Schutzmaßnahmen festlegen und durchführen. Unser implementiertes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem wird fortlaufend optimiert. Unsere Beschäftigten werden ausreichend geschult und entsprechend unterwiesen. In die Belange des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes beziehen wir unsere Mitarbeitenden mit ein.

2.2 Schutz vor Diskriminierung

Die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden gehört zu unseren Grundwerten. Wir fördern Gleichberechtigung sowie Chancengerechtigkeit und tolerieren keine Diskriminierung. Alle Mitarbeitenden werden wertgeschätzt und dürfen nicht aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit oder Geschichte, ihrer sozialen Herkunft, des Geschlechts, religiöser Auffassungen oder Weltanschauungen, des Alters, der politischen Meinung, einer körperlichen oder geistigen Behinderung oder der sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Vielfalt ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Wir behandeln unsere Mitarbeitenden respektvoll. Unsere Mitarbeitenden sollen in einem gesunden, sicheren und fairen Umfeld arbeiten, das von Toleranz und Akzeptanz geprägt und frei von bewussten Beeinträchtigungen ist. Belästigungen sexueller oder anderer Art sowie Mobbing in aller Form werden nicht toleriert. Die Privatsphäre und Würde des anderen muss jederzeit respektieren werden.

2.3 Arbeitszeit

Die Einhaltung von Arbeitszeiten und Ruhepausen ist essenziell, um arbeitsbedingte Unfälle und Gesundheitsgefahren zu verhindern. Wir halten uns an die jeweils gültigen Arbeitszeitregelungen. Wir stellen sicher, dass die Wochenarbeitszeit einschließlich Überstunden die jeweils gesetzlich zulässige Höchstgrenze nicht überschreitet. Mit unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

2.4 Faire Vergütung

Eine faire Bezahlung ist ein Zeichen der Wertschätzung und motiviert Mitarbeitende. Wir achten darauf, dass es in unserem Vergütungssystem keine Unterscheidung nach Geschlechtern gibt, denn eine Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden schließt ein, allein nach Leistung und Kompetenz zu vergüten. Unsere Mitarbeitenden erhalten faire Löhne und Gehälter. Wir halten selbstverständlich die jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlohnbestimmungen sowie die bestehenden Tarifverträge ein. Wenn keine gesetzlichen oder tarifvertraglichen Regelungen vorliegen, orientieren wir uns an den branchenspezifischen und ortsüblichen Vergütungen, um unseren Mitarbeitenden und ihren Familien einen angemessenen Lebensstandard zu sichern. Unsere Beschäftigten werden klar, detailliert und regelmäßig über die Zusammensetzung ihres Arbeitsentgelts informiert.

2.5 Verbot von Kinderarbeit

Die Sicherheit und Gesundheit von Kindern muss geschützt werden, weshalb wir jegliche Form von Kinderarbeit ablehnen.



2.6 Verbot aller Formen von Sklaverei, Zwangsarbeit und Folter

Arbeitsverhältnisse basieren grundsätzlich auf Freiwilligkeit. Wir lehnen Zwangsarbeit sowie alle Formen von Sklaverei, sklavereiähnlichen Praktiken, Leibeigenschaft oder andere Formen der Herrschaftsausübung oder Unterdrückung ausdrücklich ab. Jede Arbeit muss freiwillig sein und soll von Beschäftigten nach eigenem Willen und unter Einhaltung von angemessenen Fristen jederzeit gekündigt werden können.

Folter und grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung sind verboten. Wir beachten den Schutz der körperlichen Unversehrtheit und sorgen im betrieblichen Rahmen durch geeignete Maßnahmen und im Rahmen unserer Fürsorgepflicht für einen angemessenen Schutz. Für den Fall, dass externe Sicherheitskräfte von uns beauftragt werden, gelten für sie die Bestimmungen in gleichem Maße.

2.7 Einsatz von öffentlichen und privaten Sicherheitskräften

Wir erwarten sowohl von unseren eigenen Sicherheitskräften zum Schutz unserer Betriebsstandorte als auch von durch uns beauftragten privaten Sicherheitsdienstleistern, dass die anerkannten Menschenrechte jederzeit Beachtung finden. Wir gewährleisten dies durch entsprechende Vorgaben und Maßnahmen.

2.8 Versammlungsfreiheit und Kollektivverhandlung

Wir erkennen das Recht auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen sowie das Grundrecht aller Beschäftigten an, Gewerkschaften beziehungsweise Arbeitnehmervertretungen zu bilden und ihnen beizutreten. Wir respektieren die Versammlungsfreiheit der Mitarbeitenden in Gewerkschaften sowie deren Repräsentantinnen und Repräsentanten. Wir halten uns in unseren tarifgebundenen Unternehmen an die Ergebnisse aus Tarifverhandlungen.



3 Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir kommen unseren Sorgfaltspflichten in der Lieferkette in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt nach, indem wir potenzielle Risiken so weit wie möglich reduzieren. Bevor wir uns für Produkte und Dienstleistungen entscheiden, bewerten wir diese in Bezug auf ihre Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit. Ein an den Prinzipien der Nachhaltigkeit ausgerichtetes Lieferkettenmanagement ist für uns ein bedeutender

Erfolgsfaktor. Mit unseren Lieferanten stehen wir in engem Austausch, um potenzielle Risiken minimieren zu können. Wir fordern von unseren Lieferanten, den Verhaltenskodex für Geschäftspartner einzuhalten beziehungsweise einen gleichwertigen Verhaltenskodex anzuwenden. Wir wirken darauf hin, dass nicht nur unsere Geschäftspartner und unsere Lieferanten, sondern auch deren Unterlieferanten diesem Prinzip folgen.



4 Ökologische Verantwortung

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt durch den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Energien. Mit einem optimalen Ressourceneinsatz wollen wir den bestmöglichen Nutzen erzielen und negative Einflüsse auf Menschen und Umwelt vermeiden oder möglichst gering halten. Die Ressourcen und Informationen dafür werden in dem für die Zielerreichung nötigen Ausmaße bereitgestellt. Unser Ziel ist es, den Verbrauch von Energie, Wasser und Rohstoffen sowie das Abfallaufkommen und den Ausstoß von Treibhausgasen so gering wie möglich zu halten, um die Umweltbelastung und den Energiever-

brauch fortlaufend zu reduzieren. Wir achten darauf, keine schädlichen Bodenveränderungen oder Luft- und Gewässerverunreinigungen, die gegen geltendes Recht verstoßen, herbeizuführen oder daran beteiligt zu sein.

Wir achten auf den Schutz, Erhalt und Wiederaufbau der biologischen Vielfalt sowie die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile. Dies ist Teil unseres zertifizierten Umwelt- und Energiemanagementsystems und wird sowohl in unserem eigenen Unternehmensumfeld als auch bei unseren Partnern und Lieferanten gefördert.



5 Fairer Wettbewerb

Jegliche Verletzungen der Grundsätze des fairen Wettbewerbs, etwa durch unehrliche, irreführende oder falsche Aussagen, sind bei uns verboten. Wir fühlen uns dem freien Wettbewerb auf den Märkten verpflichtet

und lehnen deshalb alle geschäftlichen Verhaltensweisen ab, die darauf abzielen, durch unfairen Wettbewerb oder ungesetzliche Kartellvereinbarungen einen wirtschaftlichen Nutzen zu erreichen.



6 Korruption

Wir vermeiden im Geschäftsverkehr das Risiko von Interessenkonflikten sowie von korrupten oder kriminellen Verhaltensweisen. Die Beteiligung an jeglicher Form korrupter Verhaltensweisen sowie die unangemessene Beeinflussung von Entscheidungsträgern durch das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von persönlichen

Vergünstigungen oder Vorteilen ist untersagt. Gleichmaßen ist es bei Infrareal untersagt, im Rahmen von geschäftlichen Beziehungen unlautere Vergünstigungen zu verlangen und Versprechungen oder Vorteile zu akzeptieren.



7 Geschenke

Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, keinerlei Geschenke jeglicher Art von Geschäftspartnern entgegenzunehmen, die einen Wert von insgesamt 35 € überschreiten.

Für die Geschäftsführung
der Infrareal Holding GmbH & Co. KG

Dr. Martin Egger

Antje Lobisch

Für die Geschäftsführung
der Pharmaserv GmbH

Dr. Martin Egger

Peter Michael Weimar

Peter Michael Weimar

Marburg, im Juni 2023

Infrareal Holding GmbH & Co. KG

Im Schwarzenborn 4
D-35041 Marburg
www.infrareal.de

Compliance Abteilung
E-Mail: compliance@infrareal.de